

STADT ELSFLETH

DIE BÜRGERMEISTERIN



**Weser
Wasser
Weites Land**

Stadt Elsfleth · Rathausplatz 1 · 26931 Elsfleth

An die Mitglieder des Finanzausschusses
der Stadt Elsfleth

allen übrigen Ratsmitgliedern
zur Kenntnis

Auskunft erteilt: Heike Hayen			
Rathausplatz 1, 26931 Elsfleth		Zimmer: 111	
e-mail: hayen@elsfleth.de			
Sprechzeiten:		Montag - Freitag	8.00 – 12.30 Uhr
		Dienstag	14.30 – 16.30 Uhr
		Donnerstag	14.30 – 17.30 Uhr
Telefon	Durchwahl	Vermittlung	504-0
☎ 04404	504-10	Telefax	504-39
Internet: www.elsfleth.de		e-mail: stadt@elsfleth.de	

Elsfleth, den 16. Januar 2026

Protokoll

zur öffentlichen Sitzung

Gremium: Finanzausschuss		FinA/15/2026
am: Dienstag, 13.01.2026	Sitzungsdauer: 18:00 Uhr - 20:06 Uhr	Ort: Heye-Saal in der Heye-Stiftung, Rathausplatz 3, 26931 Elsfleth

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

Brigitte Fuchs
Bürgermeisterin

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 02. Oktober 2025
5. Einwohnerfragestunde
6. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplanentwurf 2026 und die Haushaltssatzung 2026
(Finanzausschuss am 05.02.2026 - TOP 6. -,
Verwaltungsausschuss am 10.02.2026 - TOP 5. -,
Rat am 12.02.2026 - TOP 6. -)
7. Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2026 - 2029
(Finanzausschuss am 05.02.2026 - TOP 7. -,
Verwaltungsausschuss am 10.02.2026 - TOP 6. -,
Rat am 12.02.2026 - TOP 7. -)
8. Beratung und Beschlussfassung über das Haushaltssicherungskonzept 2026
(Finanzausschuss am 05.02.2026 - TOP 8. -,
Verwaltungsausschuss am 10.02.2026 - TOP 7. -,
Rat am 12.02.2026 - TOP 8. -)
9. Kenntnissgaben
10. Anträge und Anfragen

Teilnehmerverzeichnis

Name

Vorsitzende/r

Ratsherr Jannes Wolfgang Böck CDU

stellv. Vorsitzende/r

Ratsherr Heinz Günter Doormann CDU

Ausschussmitglieder

Beigeordneter Florian Bierbaum CDU

Stellv. Bürgermeister Thorsten Böner (ab TOP 6.) UWE

Ratsherr Heinz-Hermann Buse SPD

Stellv. Bürgermeister Wolfgang Nieß SPD

Ratsherr Daniel Röhl SPD

Ratsherr Wilfried Thümler CDU

Ratsfrau Dana Wiegmann Bündnis 90/Die Grünen

sonstige Sitzungsteilnehmer

Verwaltungsfachwirtin Julia Bernhardt

Verwaltungsfachwirt Jonas Damke

Diplom-Ingenieur Hartmut Doyen

Verw.-Ang. Stefan Groenenboom

Verwaltungsfachangestellte Jessika Kling

Diplom-Ingenieurin Kerstin Loske

Diplom-Sozialwissenschaftler Thomas Schnare

Verwaltungsfachangestellter Hannes Schumacher

Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Brigitte Fuchs

Gäste

Besucher

Beigeordnete Gudrun Göhr-Weber Bündnis 90/Die Grünen

Ratsherr Horst Kortlang FDP

Ratsherr Lasse Loske SPD

Stellv. Bürgermeister Volker Osterloh CDU

Ratsfrau Stephanie Thümler CDU

1.	Eröffnung der Sitzung
-----------	------------------------------

Ratsherr Böck eröffnete als Ausschussvorsitzender um 18.00 Uhr die Sitzung.

2.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
-----------	---

Der Vorsitzender stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

3.	Feststellung der Tagesordnung
-----------	--------------------------------------

Die Tagesordnung wurde einstimmig festgestellt und genehmigt.

4.	Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 02. Oktober 2025
-----------	---

Das Protokoll über die Sitzung vom 02. Oktober 2025 wurde einstimmig genehmigt.

5.	Einwohnerfragestunde
-----------	-----------------------------

Es wurden keine Fragen gestellt.

6.	Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplanentwurf 2026 und die Haushaltssatzung 2026 (Finanzausschuss am 05.02.2026 - TOP 6. -, Verwaltungsausschuss am 10.02.2026 - TOP 5. -, Rat am 12.02.2026 - TOP 6. -)
----	--

Beratung

Anhand einer Power-Point-Präsentation hat Frau Bernhardt die Haushaltssatzung 2026, den Vorbericht und den Ergebnis- sowie Finanzplan vorgestellt.

Zu einzelnen Positionen gaben die zuständigen Fachdienstleiter Erläuterungen und beantworteten Fragen.

Der Haushaltsplanentwurf 2026 weist derzeit im Ergebnishaushalt einen Fehlbetrag in Höhe von 1.988.800,00 € aus. Ein Haushaltsausgleich wird nicht erreicht werden können. Auch in der mittelfristigen Ergebnisplanung 2027-2029 sind Fehlbeträge zu verzeichnen.

Im Ergebnishaushalt wurden keine Korrekturen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf vorgenommen.

Die weiteren Beratungen erfolgen in den Fachausschüssen.

Es erfolgte keine Beschlussfassung.

.

7.	Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2026 - 2029 (Finanzausschuss am 05.02.2026 - TOP 7. -, Verwaltungsausschuss am 10.02.2026 - TOP 6. -, Rat am 12.02.2026 - TOP 7. -)
----	--

Beratung

Fachdienstleiterin Bernhardt stellte das Investitionsprogramm 2026-2029 für die einzelnen Fachdienste 1-4 vor. Es enthält im Wesentlichen Kosten für die Baumaßnahme bei der Grundschule Elsfleth für den Ausbau zur Ganztagschule, den Verkauf von Grundstücken, sowie die Anschaffungen bei den Feuerwehren, Schulen, Kindergärten und Baubetriebshof und die Auszahlungen für Städtebauförderungsmaßnahmen.

Zu einzelnen Positionen gaben die zuständigen Fachdienstleiter Erläuterungen und beantworteten Fragen.

Es sind folgende Kreditaufnahmen im Haushaltsplanentwurf 2026 vorgesehen:

2026:	2.194.400,00 €
2027:	5.228.200,00 €
2028:	1.982.900,00 €
2029:	270.800,00 €

Im Investitionshaushalt wurden keine Korrekturen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf vorgenommen:

Die weiteren Beratungen erfolgen in den Fachausschüssen.

Es erfolgte keine Beschlussfassung.

8.	Beratung und Beschlussfassung über das Haushaltssicherungskonzept 2026 (Finanzausschuss am 05.02.2026 - TOP 8. -, Verwaltungsausschuss am 10.02.2026 - TOP 7. -, Rat am 12.02.2026 - TOP 8. -)
-----------	---

Beratung

Da ein Haushaltsausgleich für den Haushalt 2026 nicht erreicht werden kann, ist gem. § 110 Abs. 8 NkomVG grundsätzlich ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Die Rücklage aus Überschüssen beträgt zum 31.12.2024 4.278.200,59 €. Der Haushalt 2025 ist mit einem Fehlbetrag in Höhe von 2.226.600,00 € geplant. Das Haushaltsjahr 2025 wird auch mit einem Fehlbetrag abschließen, jedoch voraussichtlich mit einem geringeren Fehlbetrag als geplant. Der Fehlbetrag 2025 und der geplante Fehlbetrag 2026 können durch die Rücklage konsolidiert werden. Somit gilt der Haushalt 2026 gem. § 110 Abs. 5 Nr. 1 NkomVG als ausgeglichen und ein Haushaltssicherungskonzept muss nicht erstellt werden.

Ab dem Haushaltsjahr 2027 wird die Rücklage aus Überschüssen zur Konsolidierung des Fehlbetrages 2027 nicht mehr ausreichen, sodass dann wieder ein Haushaltssicherungskonzept erstellt werden muss.

Die Beratungen in den Fachausschüssen sind abzuwarten. Die Beschlussfassung über das Haushaltssicherungskonzept soll im Finanzausschuss am 05.02.2026 erfolgen.

9.	Kenntnisgaben
-----------	----------------------

Es lagen keine Kenntnisgaben vor.

10.	Anträge und Anfragen
------------	-----------------------------

Es lagen keine Anträge und Anfragen vor.